

MONITOR

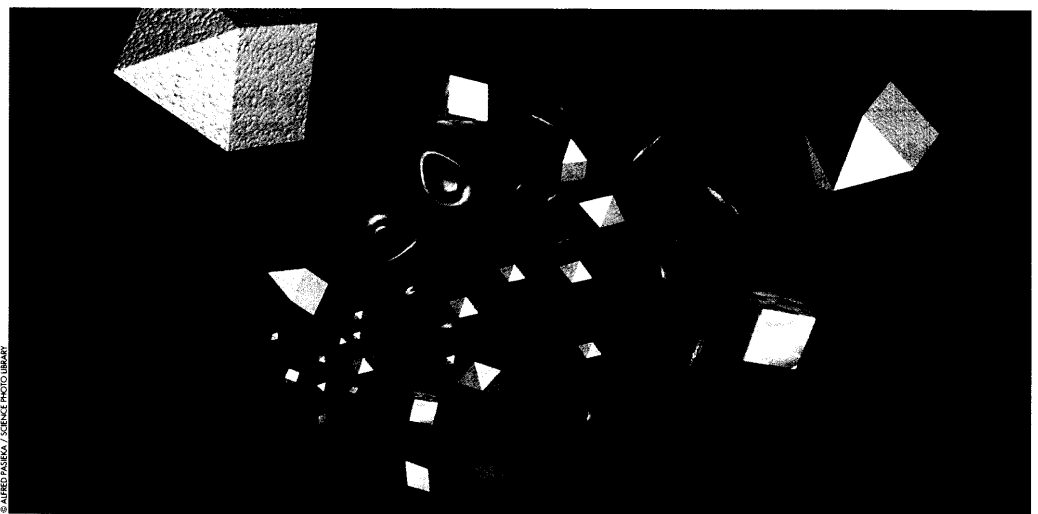
Diabetes mellitus

Vorhersagbare Glukosespiegel verhindern Spätschäden

Die Diabetes-Prävalenz steigt weiterhin stark an. Im Jahre 2000 gab es weltweit 177 Millionen Diabetiker, im Jahre 2030 rechnet man mit 370 Millionen. Damit verbunden ist ein enormer Anstieg der direkten Krankheitskosten für Diabetes, welche die nationalen Gesundheitsbudgets mit bis zu 15 % belasten. Um so wichtiger ist die Entwicklung besserer Therapieansätze, die dazu beitragen, Spätschäden zu verhindern und die Kosten zu senken.

Traditionelle Basalinsuline, wie NPH-Insulin und Ultralente, produzieren keine akkuraten physiologischen Insulinspiegel erklärte Prof. Dr. Philip Home, Newcastle upon Tyne, England. Das kann zu Spitzen in der Plasmakonzentration führen und vor allem während der Nacht Hypoglykämien hervorrufen.

Das neuartige, langwirkende Insulin Detemir (Levemir®) weist hingegen im Vergleich zu NPH-Insulin eine geringere Resorptionsvariabilität und ein verlängertes Aktionsprofil auf. Die Ergebnisse klinischer Studien zeigen, daß sich daraus wesentliche klinische Vorteile ergeben.



© ALFRED PASIKKA / SCIENCE PHOTO LIBRARY

Detemir: Vorhersagbare glykämische Kontrolle

In einer Vergleichsstudie mit 448 Patienten, die an Typ 1 Diabetes litten, wurden diese sechs Monate lang entweder mit Insulin Detemir oder mit NPH-Insulin im Rahmen einer Basis-Bolus-Therapie mit Insulin Aspart behandelt. Nach der Behandlungsphase waren die HbA_{1c}-Spiegel in beiden Behandlungsgruppen vergleichbar. Die Nüchtern-Plasmaglukose tendierte unter Insulin Detemir zu niedrigeren Werten als unter NPH-Insulin. Auffallend war jedoch, daß die intraindividuellen Schwankungen bei der selbstgemessenen Nüchtern-Blutglukose unter Be-

handlung mit Insulin Detemir niedriger ausfielen als unter NPH-Insulin. Das Risiko einer Hypoglykämie lag unter Insulin Detemir um 22 % niedriger als unter der Vergleichssubstanz. In bezug auf nächtliche Hypoglykämien lag dieses Risiko sogar um 34 % niedriger. Die nächtlichen Plasmaglukoseprofile waren unter Insulin Detemir glatter und stabiler und führten zu einer verbesserten und vorhersagbaren glykämischen Kontrolle (siehe Abb. 2).

Home fand es beachtlich, daß sich als zusätzlicher Vorteil unter Insulin Detemir eine statistisch signifikante Reduktion der Gewichtszunahme im Vergleich zu NPH-Insulin ergab. Dieser Befund wird

Abbildung 1
Insulinmoleküle
(gelb) im Blutstrom
mit Erythrocyten (rot)
und Zuckermolekülen
(weiß) in
einer Computer-
illustration.

Zs.A
3681
-13.3.2001-
ZB MED-